

# Secco war sehr gefragt

## Wissenswertes zum Rebensaft in den Weinbergen

Von unserer Mitarbeiterin  
Marianne Lothar

**Weingarten.** Verlaufen konnte sich gestern in den Weinbergen niemand. Überall waren Grüppchen anzutreffen, die mit einem kundigen Wanderführer unterwegs oder selbst ortskundig waren. Der 27. Weinwandertag war der zweite Teil von „Musik & Wein“, organisiert vom Musikverein Weingarten.

Wandern durch Reben ist seit vielen Jahren Genuss und Information zugleich, denn das Reizvolle sind die Stände der Winzergenossenschaft, an denen unterwegs diverse Sorten ins Probiergläschen ausgeschenkt werden. Gerhard Holzmüller wanderte den „großen Rundweg zu allen Ständen“, der rund fünf Stunden in Anspruch nahm.

Am Wartturm gönnte er der Gruppe, der sehr viele Nichtweingartener angehörten, einen Blick über die herrliche Aussicht auf das Dorf. Dann erklimmte die Schar den Katzenberg. Angesichts eines Ruländers erläuterte er, dass diese Traube, benannt nach Johann Ruland, der im 17. Jahrhundert diese Rebsorte in

Deutschland bekannt gemacht hatte, in den vergangenen Jahren als „Grauburgunder“ trocken ausgebaut werde. Dadurch sei sie bekömmlicher und erziele gute Verkaufszahlen.

Dann sprach er über die Fusion der Weingartener Winzergenossenschaft mit Schliengen und erläuterte die Vorteile. Im Weitermarsch wies er auf den Schulweinberg hin, der von Schülern der Turmbergschule bearbeitet wird. Dann erreichte die Gruppe den ersten Stand. Rivaner, Weißer Secco und ein Schliengener Spätburgunder waren im Ausschank. Der Rivaner sei ihr liebster Sommerwein, freute sich Brigitte Dämmer und ließ sich gerne einschenken. Der Secco sei um diese Uhrzeit am Vormittag am meisten nachgefragt, war zu hören. Schliengener Rotwein werde sicher eher am Nachmittag verlangt.

Weinkönigin Elisa und Prinzessin Elina boten mit dem neuen Kellermeister Benjamin Petry eine Führung an, und als Sahnehäubchen wanderte der Musikverein Lyra Stupferich auf den Kirchberg: tolle Blasmusik und dazu ein kühles Gläschen Weingartener Wein!



*DIVERSE WEINE* wurden beim Weingartener Weinwandertag in den Weinbergen ausgeschenkt. Und einen weiten Ausblick gab es obendrein. Foto: Lothar

